

Jahresbericht

Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe



Mathematik

nformatik

Naturwissenschaft

Technik

Vereinsjahr 2019/2020

01.09.2019 bis 31.08.2020

www.zlvmint.ch



Inhalt

1	Jahr	esberichte	3
	1.1	Präsident	3
	1.2	Fachkommission Automation	5
	1.2.1	Zusammenfassung	5
	1.2.2	Schwerpunkte	5
	1.3	Fachkommission Elektronik	6
	1.3.1	Zusammenfassung	6
	1.3.2	Schwerpunkte	6
	1.4	Fachkommission Konstruktion	7
	1.4.1	Zusammenfassung	7
	1.4.2	Schwerpunkte	7
	1.4.3	Diverses	8
	1.5	Fachkommission Polymechanik	9
	1.5.1	Zusammenfassung	9
	1.6	Fachkommission Informatik	1
	1.6.1	Zusammenfassung1	1
	1.6.2	Schwerpunkte1	1
	1.6.3	Kommissionen und Arbeitsgruppen1	2
	1.7	Fachkommission Kaufleute1	3
	1.7.1	Zusammenfassung1	3
	1.7.2	Schwerpunkte1	3
	1.8	Vizepräsident / Kommission überbetriebliche Kurse	5
	1.8.1	Mutationen1	5
	1.8.2	Stand der Audits per 31. August 20201	5
	1.8.3	Aus den üK-Zentren1	5
2	Fina	nzen1	7
	2.1	Jahresrechnung Verein 2019/2020 1	7
	2.1.1	Erfolgsrechnung 2019/20201	7
	2.1.2	Schlussbilanz 2019/20201	8
	2.1.3	Revisionsbericht 2019/20202	20
	2.2	Jahresrechnung üK-Subventionskasse 2019/2020	:1
	2.2.1	Suventionskassen-Buchhaltung2	21
	2.2.2	Revisionsbericht 2019/20202	22
3	Aufg	gaben und Struktur der ZLV MINT2	3
	3.1	Hauptaufgaben	23



1 Jahresberichte

1.1 Präsident

Am 1. September 2019 startete das sechste Vereinsjahr der Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe. Um diese Arbeit zu koordinieren, hat sich der Vorstand zu vier Sitzungen getroffen.

Der neue zehnköpfige Vorstand besteht aus einem "inneren Vorstand" (Vertretung AfB, Vizepräsident, Präsident) und einem "erweiterten Vorstand" (Leitung der Fachkommissionen: Automation, Elektronik, Konstruktion, Polymechanik, Informatik, Kaufleute).

Vorname	Name	Funktion	
Michael	Weber	Fachvorstand Automation	bestehend
Joel	Messmer	Fachvorstand Elektronik	bestehend
Darko	Selkic	Fachvorstand Konstruktion	ab 01.05.2019
Patrick	Carulli	a. i. Fachvorstand Polymechanik	bestehend
Gerhard	Scherer	Fachvorstand Informatik	bestehend
Benjamin	Kurz	a. i. Fachvorstand Kaufleute	bestehend
Sandro	Riechsteiner	Auftraggeber	bestehend
Ignaz	Henzen	Subventionskasse	bestehend
Benjamin	Kurz	Vizepräsident	neu
Markus	Kälin	Präsident	bestehend

Nachfolgende Kernpunkte hat der Vorstand an den Sitzungen bearbeitet:

• Personelle Veränderungen im Vorstand: Ignaz Henzen, tritt an der Mitgliederversammlung 2019 in der Funktion als Vizepräsident ZLV MINT zurück, stellt sich jedoch zur Führung der Subventionskasse weiterhin zur Verfügung; herzlichen Dank. Ignaz verbleibt ohne Stimmrecht im Kernvorstand des ZLV MINT. Benjamin Kurz wurde an der Mitgliederversammlung 2019 einstimmig zum Vizepräsident ZLV MINT gewählt und steht in diesem Amt nun der überbetrieblichen Kurskommission ZLV MINT vor. Besten Dank. An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön an die «Überbrücker» richten; es sind dies Patrick Carulli (a.I. FAKO Leiter Polymechaniker) und Benjamin Kurz (a.I. FAKO-Leiter Kaufleute). Zu erwähnen sei, dass ein Verein <u>nur mit dem</u> <u>Mitwirken aller Akteure</u> erfolgreich funktionieren kann. Freiwillige vor!



- ZEBI: Im Auftrag des ZLV MINT koordinierte Martin Häusler (Siemens AG) erfolgreich das ZEBI-Projektteam 2019 der vier Kooperationspartner (focusMEM Zentralschweiz, Swissmechanik Zentralschweiz, ICT Berufsbildung Zentralschweiz und ZLV MINT). Herzlichen Dank an Martin Häusler für seine grosse Arbeit. Für die ZEBI 2020 übergab er dieses Amt an Joel Messmer (Siemens AG). Mit dieser firmeninternen Übergabe profitiert der ZLV MINT insofern, da Joel Messmer als FAKO-Leiter Elektronik dem Vorstand des ZLV MINT angehört und somit der Informationsfluss optimiert werden kann.
- Mitgliedschaft bei ICT Berufsbildung Schweiz: Der ZLV MINT ist nun bereits im zweiten Jahr Mitglied der ICT Berufsbildung Schweiz. In Anbetracht auf die bevorstehende Berufsreform, konnten unsererseits wichtige Inputs durch den FAKO-Leiter Informatik platziert werden. Auch können wir die künftige Ausrichtung in beschränktem Masse als kleiner aber aktiver Kanton Zug mitbestimmen. Unsere Mitgliedschaft bei ICT Berufsbildung Schweiz AG wird kostenmässig durch das Amt für Berufsbildung finanziert und ist auf 4 Jahre befristet und somit für den ZLV MINT kostenlos.
- **Unterstützung IPA:** Die neuen Fachvorgesetzten wurden erneut zu einer Einführung in die Arbeiten der IPA eingeladen.
- COVID-19 ausserordentliche Situation ab März 2020: Das Corona-Virus überraschte jeder von uns in allen Belangen (privat, familiär, geschäftlich, schulisch, etc.) sozusagen über Nacht. So zwang uns der LOCKDOWN zu einer noch nie dagewesenen Verhaltensänderung und einer damit verbundenen Improvisation auf allen Ebenen; sei es im Schulunterricht, in den überbetrieblichen Kursen, der täglichen Arbeit, etc. Nun war plötzlich Fernunterricht, virtuelles Lernen, virtuelles Vermitteln, virtuelle Meetings und Konferenzen, Home-Office bzw. working from outside, etc. angesagt. Dies alles ohne Vorlaufzeit und ohne Vorbereitung bzw. Testphase. Was früher oft kontrovers diskutiert wurde, musste ohne "wenn und aber" umgesetzt und eingeführt werden. Die unglaubliche, gespenstische Ruhe in den Monaten April und Mai 2020 lösten Ängste aus und zeigten Szenarien auf, welche man nur aus den kühnsten Filmen kannte; aber dies sei nun die neue Realität. Verbunden mit den Schutzvorkehrungsauflagen wie Abstand, Schutzmaskenpflicht, etc. und dem Aufruf des Bundesrates; "bleiben Sie zu Hause", forderten uns im Beruflichen, Schulischen und Privaten. Der Einfluss wirkt sich bis heute aus; auch das Qualifikationsverfahren war je nach Beruf und Kanton mehr oder weniger betroffen und konnte NICHT im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Wir alle waren und bleiben weiterhin gefordert. Dazu wünsche ich uns Allen, viel Energie, Ausdauer und Kraft.

Das sechste Vereinsjahr zeigt einen Mitgliederbestand von 57 Firmen (drei Abgänge / ein Zugang).



Wiederum durfte ich in diesem Jahr auf einen motivierten, aktiven Vorstand zählen, welcher mich stets unterstützte. An dieser Stelle herzlichen Dank an meine Kollegen/innen des Vorstandes und an Andrea Oeggerli. Andrea Oeggerli führte wie gewohnt äusserst zuverlässig: Protokolle, Vereinsrechnung und allgemeine Administrationsarbeiten aus, so auch die Organisation der Mitgliederversammlung. Herzlichen Dank allen Vereinsmitgliedern für euer Vertrauen, welches ihr uns als Vorstand entgegenbringt.

Rotkreuz, 01. September 2020

Markus Kälin Präsident ZLV MINT

1.2 Fachkommission Automation

1.2.1 Zusammenfassung

Während des Vereinsjahres 2019/2020 hat die Fachkommission Automation der ZLV MINT folgende Schwerpunkte behandelt:

1.2.2 Schwerpunkte

- 1.2.2.1 Qualifikationsverfahren Teilprüfung (TP) und Abschlussprüfung (IPA)
 - Alle Automatiker Lernende haben die Teilprüfungen bestanden
 - Alle Automatiker Lernenden haben die IPA bestanden.
 - Prüfungen wurden erfolgreich mit PKOrg durchgeführt

1.2.2.2 Informationen GIBZ

- Zum Thema BYOD:
 - In drei Jahren werden die AKP-Informatikzimmer abgebaut. (AKP: Automatiker, Konstrukteure, Polymechaniker). Die Automatiker ab dem 1. Lehrjahr bringen ihre eigenen Notebooks/ Convertibles mit.
 - Künftige Mindestanforderungen: 16 GB Ram, Windows 10 Prof., Pen Ab 2024 werden die eQV auf den persönlichen Geräten durchgeführt.
- Zum Thema Schutzkonzept:
 Ab Freitag, 14. August 2020 gilt für alle Personen am GIBZ eine generelle Maskenpflicht.



1.2.2.3 Kooperation der Mitgliedsfirmen

Kooperation zwischen den Lehrbetrieben funktioniert gut.

Rotkreuz, 01. September 2020

Michael Weber Leiter Fachkommission Automation

1.3 Fachkommission Elektronik

1.3.1 Zusammenfassung

Während des Vereinsjahres 2019/2020 hat die Fachkommission Elektronik der ZLV MINT in einer Kommissionssitzung folgende Schwerpunkte behandelt:

- Termine des QV
- Noten aus dem QV
- FutureMEM

1.3.2 Schwerpunkte

1.3.2.1 Noten Qualifikationsverfahren

Die Teilprüfung wurde von allen Kandidaten bestanden. Ein Kandidat hat aufgrund der ungenügenden IPA die LAP nicht bestanden.

Die Lehrbetriebe haben bestätigt, dass sie vorwiegend leistungsbereite und leistungsstarke Lernende in der BM haben wollen. Beim Anteil der BM-Absolventen ist dadurch ein tendenzieller Rückgang feststellbar.

Im Zusammenhang mit den Noten an der Berufsfachschule wurde diskutiert, dass einige Lernende in den schulischen Fächern «schwächeln», im Lehrbetrieb jedoch gute Leistungen erbringen. Dies ist nach Ansicht von Ueli Baumann auf mangelndes Engagement für die Schule zurückzuführen. Die Lehrbetriebe erwarten, dass sie durch die Lehrpersonen auf dem Laufenden gehalten werden, sollten die Lernenden ihren Pflichten nicht nachkommen, oder sich ungenügend am Unterricht beteiligen. Eine direkte und lebendige Zusammenarbeit mit den Berufsschullehrern wird ausdrücklich gewünscht.



1.3.2.2 FutureMEM

Sämtliche FaKo-Mitglieder reagierten auf die Informationen zur Berufsreform tendenziell skeptisch.

Einige Ideen und Visionen scheinen speziell in KMU kaum realisierbar. Zudem blieben in der Diskussion einige Fragen unbeantwortet, zu welchen im Laufe der Konzept-Ausarbeitung noch auf Klärung zu hoffen ist. Sollte Ueli Baumann oder Joel Messmer in die Arbeitsgruppe der FutureMEM aufgenommen werden, wird die Fachkommission jeweils zeitnah über Entwicklungen informiert und die Bedürfnisse der FaKo-Mitglieder sollen in die Arbeitsgruppe eingebracht werden.

Rotkreuz, 01. September 2020

Joel Messmer Leiter Fachkommission Elektronik

1.4 Fachkommission Konstruktion

1.4.1 Zusammenfassung

Vertreter der Kurszentren V-ZUG AG (Isabel Palatucci) und Roche Diagnostics International AG (Darko Selkic) sowie die Berufsfachschule GIBZ (Ernst Kleiner) trafen sich mehrmals um sich abzugleichen und das weiter Vorgehen zu besprechen. Folgende Schwerpunkte wurden behandelt:

- Abgleich ÜK Zentren und GIBZ
- ISO 8015
- QV (Teilprüfung und LAP) → COVID-19

1.4.2 Schwerpunkte

1.4.2.1 Abgleich üK Zentren und GIBZ

Die Lernorte sind bemüht eine gewisse Abstimmung über die Lerninhalte zu finden. Die Ressourcen werden gemässe KoRe-Katalog bestimmt und eingeteilt. Wichtig ist, dass die Theorie in der Berufsfachschule vermittelt wird und sich die ÜK Zentren auf den praktischen Teil und deren Umsetzung fokussieren können.

Die Lernenden bekommen so auch die Möglichkeit gewisse Themen im ÜK noch einmal zu bearbeiten.



1.4.2.2 ISO 8015

ISO-GPS beschäftigt die Lernorte weiterhin.

Mithilfe der Nachschlagewerke (Normen-Auszug 2018 und Bemassen kompakt) werden die Lernenden unterrichtet.

Das Nachschlagewerk «Bemassen kompakt» wird ständig weiter verbessert und ist unter https://www.zlvmint.ch/ZlvMint/Dokument?ablageId=8 im Netz abrufbar.

1.4.2.3 QV (Teilprüfung und LAP)

Alle Kandidaten haben das QV 2019 / 2020 bestanden. Die Noten lagen im Schweizer Schnitt.

Die IPA wurde aufgrund der diesjährigen Situation (COVID-19) teilweise im Home Office durchgeführt. Die Prüfungsexperten konnten die Praxisgespräche über Videoanrufe durchführen. Prüfungspräsentationen wurden mehrheitlich, unter dem jeweilig vorgegebenen Schutzkonzept, in den Firmen durchgeführt. Im allgemeinem waren die Rückmeldungen positiv zu dieser Durchführungsart und zeigt das die angehenden Berufsleute auch schwierigen Situationen konzentriert arbeiten konnten.

Die Berufskundeprüfung wurde dieses Jahr wie allen bekannt nicht durchgeführt und an dieser Stelle wurde die Erfahrungsnote (Durchschnittsnote aller Semester) gerechnet.

Die Teilprüfung konnte auch dieses Jahr unter vorgegebenem Schutzkonzept an der GIBZ durchgeführt werden. Die Kandidaten hatten genügend Abstand zueinander und wurden keinem Risiko ausgesetzt.

1.4.3 Diverses

1.4.3.1 Teilprüfung

Dieses Jahr fand zum ersten Mal eine gemeinsame Teilprüfung in den beiden üK Zentren statt. Die Vorbereitung für das Modul Konstruktionsmethodik (Gruppenarbeit) wurde in gemischten Gruppen durchgeführt und bewertet.

1.4.3.2 Mitglieder

- Darko Selkic, Roche Diagnostics International AG / Leiter Fachkommission
- Isabel Palatucci, V-ZUG AG
- Ernst Kleiner, GIBZ
- Sandro Riechsteiner, AfB

1.4.3.3 Termine

Die nächste Versammlung findet, wenn möglich bei der Firma Bucher Hydraulics AG im Januar 2021 in Neuheim statt. Möglichkeiten einer Online-Versammlung werden geprüft.

Einladung an die Betriebe folgt im November 2020



Folgende Themen werden besprochen:

- ISO GPS
- Prüfungen TP / BK / IPA
- Erfahrungen aus den ÜK- Zentren
- Neues aus der GIBZ
- News vom Amt f

 ür Berufsbildung
- Diverses

Zug, 01. September 2020

Darko Selkic Leiter Fachkommission Konstruktion

1.5 Fachkommission Polymechanik

1.5.1 Zusammenfassung

Während des Vereinsjahres 2019/2020 hat die Fachkommission Mechanik der ZLV MINT verschiedene Schwerpunkte behandelt. Nachfolgend eine Zusammenfassung:

1.5.1.1 Informationen aus dem Amt für Berufsbildung (AfB)

- Im vergangenen Jahr fand die Überprüfung der ÜK-Standorte (inkl. ÜK-befreiten Betriebe) statt. Soweit alles i.O.
- Unter dem Titel FUTERMEM läuft zurzeit die Reform der beruflichen Grundbildung in der MEM-Branche (so auch beim Polymechaniker). Ab Lehrbeginn 2023 sollen die überarbeiteten Ausbildungen starten.

1.5.1.2 Informationen aus dem ÜK-Zentrum und den Betrieben

- Die Suche nach geeigneten Polymechaniker-Lernenden verlief dieses Jahr nicht bei allen Lehrbetrieben zufriedenstellend. Es konnten nicht alle offenen Stellen besetzt werden.
- Komax hat seine Lehrwerkstatt im ersten Halbjahr 2020 von Dierikon nach Rotkreuz verlegt. Daher besuchen die neu eintretenden Polymechaniker-Lernenden ab Sommer 2020 die Berufsschule in Zug.
- Die neue Norm ISO-GPS respektive ISO 8015 ist in allen Lernorten angekommen.
 Das Verständnis für die Norm und der Wissensaufbau erfolgt sukzessive.



 Ivo Müller von der Firma Bucher Hydraulics AG hat bei den SwissSkills in der Disziplin CNC Fräsenden den Finaleinzug geschafft. Herzliche Gratulation! Wir drücken die Daumen und Hoffen auf die Teilnahme an den WorldSkills 2021 in Shanghai.

1.5.1.3 Informationen aus der Berufsschule (GIBZ)

- BYOD (Bring Your Own Device)
 Die Schulleitung des GIBZ hat entschieden, dass ab Sommer 2020 alle neu
 eintretenden Polymechaniker-Lernenden ein eigenes Gerät (Laptop) mitbringen
 müssen. Das GIBZ wird versuchen, die Geräte-Anforderungen auf das Wesentliche
 zu beschränken, so dass die Gerätekosten auf max. 800.- bis 900.- zu stehen
 kommen.
- Das vor drei Jahren eingeführte Pool-Konzept (als Reaktion auf die sehr tiefen Lernendenzahlen) wird weitergeführt. Dieses Pool-Konzept hat den Vorteil, dass die Lernenden der Berufe Polymechaniker, Elektroniker, Konstrukteur und Automatiker viele Fächer in gemischten, berufsübergreifenden Klassen besuchen können. Dadurch sollen keine kleinen Klassen mehr geführt und Ressourcen geschont werden.

1.5.1.4 Qualifikationsverfahren 2019

 Im Sommer 2019 haben alle Kandidaten (4. Lehrjahr) aus dem Kanton Zug das QV bestanden. Folgende Noten wurden geschrieben:

Gesamtnote QV 4,9 (CH: 4,8) Individuelle Produktivarbeit IPA 4,8 (CH: 4,9) Berufskunde BK (für das Profil E) 5,2 (CH: 4,7) Erfahrungsnote ERFA 5,0 (CH: 4,8)

- Die Teilprüfung 2019 (2. Lehrjahr) wurde ebenfalls von alle Kandidaten bestanden.
 Die Gesamtnote betrug 5,1 (CH: 4,9)
- Auch im Sommer 2020 haben alle Kandidaten das QV und die Teilprüfung bestanden.
- Die Berufskundeprüfung wird neu am Computer durchgeführt. Als Folge davon entfallen unter anderem das Skizzieren und Bemassen von Werkstücken.

Zug, 01. September 2020

Patrick Carulli

a. I. Leiter Fachkommission Mechanik



1.6 Fachkommission Informatik

1.6.1 Zusammenfassung

Während des Geschäftsjahres 2019 / 2020 hat die Fachkommission Informatik der ZLV MINT, bedingt durch Covid-19, nur zwei Kommissionssitzungen abgehalten. Der grössere Teil des Informationsaustauschs sowie diverse Abgleiche fanden per Mail und virtuell statt. Dabei wurden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Lernortkooperation mit dem GIBZ:
 - Inhalte der Revision Informatiker/in 2021
 - Mögliche Hüllkurve für neuen Stundenplan Revision Informatiker/in 2021
 - Mögliche Beschulung von Mediamatikklassen im Kanton Zug
- Neuer üK-Anbieter im Kanton Zug
- Revision Informatikberuf 2021
- Zusammenarbeit mit ICT-Berufsbildung Schweiz
- Informationsveranstaltung für Firmen mit ICT-Lernenden (Informatiker/in und ICT-Fachleute)

1.6.2 Schwerpunkte

1.6.2.1 Lernortkooperation mit dem GIBZ

Die Fachkommission hat in diesem Geschäftsjahr mit dem GIBZ diverse Themen bearbeitet. So wurde zum Beispiel die Notengebung während Covid-19 besprochen, insbesondere da die Lösung des Kantons Zug nicht dem Vorschlag von ICT-Berufsbildung Schweiz entsprochen hat. Die Lösung des Kantons Zug wurde auch von der Fachkommission Informatik unterstützt.

Auch ist die Fachkommission Informatik in stetigem Austausch mit Werner Odermatt vom GIBZ was die Revision des Informatikberufs auf 2021 betrifft.

Auch besprochen wurde eine mögliche Beschulung des Mediamatikberufs im Kanton Zug. Dies wurde für 2020 jedoch noch nicht als Sinnvoll erachtet.

1.6.2.2 Neuer üK-Anbieter im Kanton Zug

An einer Fachkommissionssitzung konnten sich die Fachkommissionsmitglieder mit Barbara Surber und Adrian Krebs von TIE International, dem neuen Anbieter für üKs der Informatik und Mediamatik im Kanton Zug, austauschen.



1.6.2.3 Revision Informatikberuf 2021

Am intensivsten beschäftigte uns die Revision des Informatikberufs. Diese wird wiederum einige tiefgreifende Neuerungen in der Berufslandschaft bringen. So werden, gemäss Vorschlag, die Schullektionen gekürzt, insbesondere keine NWG und BWG mehr. Die Informatikmodule werden mit Modulen zu Cloud und IT-Sicherheit erweitert. Für ABU-Klassen gilt die Verteilung der Schultage pro Lehrjahr von 2/2/1/1. Im Moment gibt es von Seiten der lateinischen Kantone sowie der Berufsfachschulen noch einige Einwände, welche geklärt werden müssen.

1.6.2.4 Zusammenarbeit mit ICT-Berufsbildung Schweiz

Während des Covid-19 Lockdown hat die Fachkommission Informatik von ICT-Berufsbildung Schweiz stets aktuelle und wertvolle Informationen erhalten. Wir haben über den Chat sowie während den TELCOs nicht nur Informationen über fachliche Themen, sondern auch über Entscheidungen des Bundesrates, neue Empfehlungen und Vorgaben vom SBFI bis hin zu Antragsvorlagen erhalten. Sogar tägliche Lageberichte des Nachrichtendienstes über die Lage betreffend Covid-19 konnten wir einsehen.

1.6.2.5 Informationsveranstaltung für Firmen mit ICT-Lernenden Die Jährliche Infoveranstaltung am GIBZ für Lehrbetriebe von ICT-Lernenden wurde wegen Covid-19 in diesem Geschäftsjahr nicht durchgeführt.

1.6.3 Kommissionen und Arbeitsgruppen

Mitglieder der Fachkommission Informatik sind auch in den folgenden Arbeitsgruppen/ Kommissionen vertreten:

- Vorstand sowie üK-Kommission ZLV MINT
- Arbeitsgruppe Berufsbildung International
- Arbeitsgruppen GIBZ
- Beratende Fachperson für die Ämter für Berufsbildung Zug, Schwyz und Uri
- Workshops und Sitzungen der ICT-Berufsbildung Schweiz

Rotkreuz, 01. September 2020

Gerhard Scherer Leiter Fachkommission Informatik



1.7 Fachkommission Kaufleute

1.7.1 Zusammenfassung

COVID-19 war besonders im 2. Halbjahr eine sehr grosse Herausforderung. Mit wenig Vorlaufzeit mussten viele Entscheidungen hinsichtlich üK-Kursen, Homeoffice sowie Qualifikationsverfahren getroffen werden. Durch die gute Vernetzung untereinander, zu SwissMEM und dem Chefexperten, war es möglich rasch an die nötigen Informationen zu gelangen. Der digitale Wandel wurde enorm beschleunigt und zeigte auf, wie flexibel unsere Ausbildungsmodelle und alle beteiligten Parteien sind.

1.7.2 Schwerpunkte

1.7.2.1 BiVo2022

Das Projekt «Kaufleute 2022» zur 5-Jahres-Überprüfung der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB) ist in der Phase II.

Link zur Übersicht «Was wird alles Neu»: https://www.skkab.ch/media/2020/08/Kaufleute-2022-Was-wird-neu-auf-Lehrbeginn-2022-DE-03082020.pdf

Neuerungen auf Lehrbeginn 2022:

Qualifikationsprofil

- Das Qualifikationsprofil umfasst folgende Handlungskompetenzbereiche:
 - Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
 - Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
 - Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
 - Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen
 - Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

Berufsfachschule

Die beiden bisherigen Profile (B- und E-Profil) werden nicht weitergeführt.

Neu werden flexiblere Möglichkeiten angeboten, um auf die individuellen Stärken der Lernenden und auf die Anforderungen der Lehrbetriebe einzugehen:

 Die Kantone legen das Fremdsprachenangebot der Berufsfachschulen fest. Eine Fremdsprache ist obligatorisch, eine weitere kann als Wahlpflichtbereich belegt werden.



- Die Lehrvertragsparteien legen zu Beginn der Ausbildung aufgrund der Richtlinien und Empfehlungen der Berufsfachschule einen der beiden Wahlpflichtbereiche fest: «Zweite Fremdsprache» (zweite Landessprache bzw. Englisch) oder «Interdisziplinäre Projektarbeit».
- Die lehrbegleitende Berufsmaturität (BM 1) wird weiterhin ermöglicht und beinhaltet zwei Fremdsprachen. Das Aufnahmeverfahren wird wie bisher durch die Kantone geregelt.
- Im dritten Ausbildungsjahr besteht die Möglichkeit, ausgewählte Handlungskompetenzbereiche in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Tätigkeitsgebiet der Lernenden praxisnah zu vertiefen.

Betrieb und überbetriebliche Kurse

Die Ausbildung im Betrieb und in den überbetrieblichen Kursen (ÜK) ermöglicht betriebsund branchenspezifische Ergänzungen. Die Anzahl der ÜK-Tage der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen bewegt sich im Rahmen des aktuell gültigen Bildungsplans.

1.7.2.2 Ergebnisse QV 2020

Der Corona-Virus führte auch bei den Kaufleuten zu einer grossen Veränderung im Qualifikationsverfahren. So wurden weder betriebliche noch schulische Abschlussprüfungen durchgeführt.

Dieses Jahr haben im Kanton Zug 221 Kaufleute (-19 zu 2019) und 20 Büroassistenten (+8 zu 2019) von total 243 Lernenden die Lehrabschlussprüfung bestanden. Dies ist eine Erfolgsquote von 99.3% (Vorjahr 97.3%). Der Notendurchschnitt betrug im E-Profil 5.02, im B-Profil 4.85 und bei den Büroassistenten 5.28. Dieses Jahr wurden 69 Lernende (21%) mit einer kantonalen Auszeichnung gekürt. Die MEM – Branche im Kanton Zug zählte im Jahr 2020 insgesamt 38 Absolventen (+5 zu 2019).

1.7.2.3 Diverses

Im Sommer 2020 sind 39 neue Lernende in der Region GL/SZ/UR/ZG in die Lehre gestartet, das sind gleich viel wie im letzten Jahr. Leider zeigt sich aktuell, dass das Lehrstellenangebot in der Region tendenziell rückläufig ist.

Zug, 01. September 2020

Benjamin Kurz

a. I. Leiter Fachkommission Kaufleute



1.8 Vizepräsident / Kommission überbetriebliche Kurse

1.8.1 Mutationen

Christoph Nerz hat die üK-Kommission, bedingt durch seinen Abgang bei der SIKO und Wegzug aus der Region verlassen. Es freut uns sehr, dass Stephan Ghirlanda aus der FaKo Elektronik für dieses Amt vorgeschlagen wurde und die Nachfolge von Christoph Nerz angetreten hat.

Benjamin Kurz
 Siemens AG, Vizepräsident & Kaufleute

Sandro Riechsteiner AfB, Auftraggeber

Ignaz Henzen
 V-ZUG AG, üK-Subventionskasse

Michael Weber Komax AG, Automation

Candid Strebel
 V-ZUG AG, Konstruktion

Andreas John
 V-ZUG AG, Polymechanik

Stephan Ghirlanda Schiller AG, Elektronik

Gerhard Scherer Roche Diagnostics International AG, Informatik

Candid Strebel verlässt die FaKo und üK-Kommission. Als Chefexperte Konstrukteur wird er weiterhin tätig sein. Wir danken ihm für seinen langjährigen und grossen Einsatz und wünschen ihm privat wie auch beruflich alles Gute! Seine Nachfolge ist noch offen?

1.8.2 Stand der Audits per 31. August 2020

Sämtliche geplanten Audits wurden fristgerecht durchgeführt. Alle Auditierten Zentren zeigen eine gute Leistung. Es gab keine Beanstandungen.

1.8.3 Aus den üK-Zentren

Trotz dem Coronavirus konnten alle überbetrieblichen Kurse in sämtlichen Berufen durchgeführt werden. Bei den Kaufleuten wurde mit viel Aufwand seitens Kursleiterinnen, SwissMEM und Zentrumsbetreibung vom Präsenzunterricht in ein Distance-Learning gewechselt. Dazu wurden die Kurse umgeschrieben und für digitale Plattformen umgestaltet. Die Kursleiterinnen wurden auf ZOOM wie auch Moodle geschult. Trotz technischen Schwierigkeiten wurden die Leistungsziele erreicht.



Neue Aufteilung der üK-Klassen Informatik Systemtechnik bei Roche. Ab 2020 wird eine Herbst- und Frühlingsklasse eingeführt

Für die Ausbildung der Konstrukteure in den üK-Zentren wird die konventionelle Fertigung von der CNC Fertigung getrennt.

Zug, 01. September 2020

Benjamin Kurz Vizepräsident / Leiter üK-Kurskommission



2 Finanzen

2.1 Jahresrechnung Verein 2019/2020

Die Vereinskasse wird von Andrea Oeggerli im Auftrag des Präsidenten ZLV MINT geführt. Die gewählte Revisorin ist Esther Iten.

2.1.1 Erfolgsrechnung 2019/2020

Konto	Bezeichnung			Aktuell
6	ERTRAG			
60	BETRIEBSERTRAG	5'700.00		
600	Vereinsertrag		5'700.00	
6000	Ertrag Mitgliederbeiträge			5'700.00
	TOTAL:	5'700.00	5'700.00	5'700.00

4	AUFWAND			
40	BETRIEBSAUFWAND	8'154.85		
400	Finanzaufwand		17.00	
4010	Bankspesen			17.00
410	Büro- / Verwaltungsaufwand		1'137.85	
4100	Hosting			257.55
4110	Vereinssoftware			135.00
4190	Sonstiger Verwaltungsaufwand			745.30
420	Werbeaufwand		7'000.00	
4210	ZEBI			7'000.00
	TOTAL:	8'154.85	8'154.85	8'154.85

Reinverlust per 31.08.2020	-2'454.85	-2'454.85	-2'454.85
TOTAL:	5'700.00	5'700.00	5'700.00

Erläuterungen:

 Hosting-Kosten sind mit CHF 257.55 im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichgeblieben



- Vereinssoftware CHF 135.00
 - Umstieg auf neue Vereinssoftware per 01.09.2020, wegen massiver Preiserhöhung der alten Software.
- Sonstiger Verwaltungsaufwand CHF 745.30
 - CHF 100.00 Blumensträusse Mitgliederversammlung 2020
 - CHF 645.30 Vorstandsessen 2020
- Werbeaufwand CHF 7'000.00
 - CHF 10'000.00 ZEBI 2019
 - CHF 3'000.00 Kostenbeteiligung GIBZ an ZEBI 2019

2.1.2 Schlussbilanz 2019/2020

Konto	Bezeichnung			Aktuell
1	AKTIVEN			
10	UMLAUFVERMÖGEN	64'545.45		
100	Flüssige Mittel		64'527.35	
1020	Raiffeisenbank			64'527.35
110	Forderungen		18.10	
1110	Verrechnungssteuer			18.10
	TOTAL:	64'545.45	64'545.45	64'545.45

2	PASSIVEN			
21	EIGENKAPITAL	67'000.30		
210	Kapital		67'000.30	
2100	Kapital			67'000.30
	TOTAL:	67'000.30	67'000.30	67'000.30

Reinverlust per 31.08.2020	-2'454.85	-2'454.85	-2'454.85
TOTAL:	64'545.45	64'545.45	64'545.45

Erläuterungen:

- Das Vereinsjahr 2019/2020 schloss mit einem Verlust von CHF 2'454.85 ab
- Neu beträgt das Vereinsvermögen CHF 64'545.45



Budget 2019/2020:

Einnahmen

Mitgliederbeiträge CHF 6'000.00

• Ausgaben

Hosting CHF 300.00 Vereinssoftware CHF 200.00

Sonstiger

 Verwaltungsaufwand
 CHF
 2'000.00

 ZEBI 2019
 CHF
 10'000.00

 Verlust
 CHF
 6'500.00

• Budget wurde eingehalten

Es wurden **KEINE** Administrations- und Zeitaufwände, keine Spesen, kein Porto, keine Sitzungsgelder etc. in Rechnung gestellt.



2.1.3 Revisionsbericht 2019/2020

An die Generalversammlung der Zuger Lehrmeisterbetriebsvereinigung der MINT-Berufe

Zug, 15. September 2020

Revisionsbericht Vereinskasse zum Vereinsjahr 2019/2020 (01.09.2019 bis 31.08.2020)

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisorin der ZLV MINT (Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe) habe ich die per 31.08.2020 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft und Folgendes festgestellt:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Alle Eingänge und Ausgänge des Bankkontos Raiffeisenbank, Cham-Steinhausen, sind korrekt
- Alle gemachten Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Erfolgsrechnung 2019/2020 der Vereinskasse schliesst mit einem Reinverlust von Fr. 2'454.85 ab.
- Das Reinvermögen (Eigenkapital) Vereinskasse beträgt per 31.08.2020 Fr. 64'545.45 nach der Verbuchung des Verlustes auf das Eigenkapital (EK).
- Per 31.08.2020 sind 57 (Vorjahr 58) Mitglieder eingetragen.

Ich empfehle der Generalversammlung (GV), die Jahresrechnung 2019/2020 zu genehmigen und den Kassier Markus Kälin zu entlasten.

Zug, 15. September 2020

Esther Iten



2.2 Jahresrechnung üK-Subventionskasse 2019/2020

Seit dem Vereinsjahr 2019 / 2020 wird die Subventionskasse nicht mehr direkt von Vizepräsidenten geführt, bleibt ihm jedoch unterstellt.

Die Subventionen für die überbetrieblichen Kurse werden vom Bund an die Kantone ausbezahlt. Die Kantone bezahlen diese Subventionen direkt oder wie im Kanton Zug über den ZLV MINT für die darin eingeschlossenen Berufe aus.

Vom Grundsatz her, soll diese Kasse keinen Gewinn erwirtschaften. Also, erhaltene Subventionen müssen an die üK Betriebe ausbezahlt werden. Die üK-befreiten Betriebe und üK-Center sind in der Pflicht, die geleisteten üK-Tage im ZLV MINT-Tool einzutragen.

Durch nicht eingetragene oder nichtbesuchte Kurse kann ein Überschuss entstehen, welcher an die entsprechenden Kantone zurückbezahlt werden muss. Verzichten die Kantone auf diese Rückzahlung, kann dieser Betrag in der Subventionskasse bleiben, muss jedoch zwingend und zweckgebunden für die Berufsbildung eingesetzt werden. Die diesjährige Subventionskassen-Buchhaltung könnt ihr in der gewohnten Form auf der folgenden Seite einsehen. Die gewählte Revisorin ist Esther Iten.

2.2.1 Suventionskassen-Buchhaltung

Subventionskassen-Buchhaltung 2019 / 2020

		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
31.08.2019	Saldo per Jahresbaschluss			101'060.89
16.12.2019	Siemens Schweiz AG		78'870.00	22'190.89
18.12.2019	Swissmechanic		17'620.00	4'570.89
30.12.2019	Gebührenbelastung Kontoführung		12.00	4'558.89
31.01.2020	Kt Zug Finanzverwaltung Kantion Zug	323'060.00		327'618.89
14.02.2020	Kt Uri Amt für Finanzen	19'300.00		346'918.89
17.02.2020	Amt für Finanzen Nidwalden	2'700.00		371'938.89
27.02.2020	Staatskasse des Kanton Glarus	4'200.00		369'238.89
03.03.2020	Amt für Finanzen Schwyz	18'120.00		365'038.89
20.07.2020	Wisi'onTool AG		7'200.00	364'738.89
20.07.2020	Bucher Hydraulics AG, Neuheim		8'640.00	356'098.89
20.07.2020	V-ZUG AG , Zug		98'280.00	257'818.89
20.07.2020	Roche Diagnostics International AG		151'220.00	106'598.89
20.07.2020	Komax AG		11'520.00	95'078.89
20.07.2020	Info Guard AG		3'600.00	91'478.89
31.08.2020	Saldo per Jahresbaschluss			91'478.89
31.10.2020	Siemens Schweiz AG		72'360.00	19'118.89
Dez 2020	Swissmechanic		13'630.00	5'488.89

Stand 31.08.2020



2.2.2 Revisionsbericht 2019/2020

An die Generalversammlung der Zuger Lehrmeisterbetriebsvereinigung der MINT-Berufe

Zug, 15. September 2020

Revisionsbericht Subventionskasse zum Vereinsjahr 2019/2020 (01.09.2019 bis 31.08.2020)

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisorin der ZLV MINT (Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe) habe ich die per 31.08.2020 abgeschlossene Jahresrechnung Subventionskasse geprüft und Folgendes festgestellt:

- Die Kontoführung ist ordnungsgemäss geführt.
- Alle Eingänge und Ausgänge des Bankkontos Raiffeisenbank, Cham-Steinhausen, sind korrekt.
- Alle gemachten Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Subventionskasse weist einen Stand von Fr. 91'478.89 aus, wovon Fr. 86'000. für noch nicht ausbezahlte Rechnungen reserviert sind. Die Zahlungen werden bis Ende Oktober an die Unternehmungen überwiesen.
- Nach diesen Zahlungen resultiert ein Saldo von Fr. 5'478.89 auf dem Bankkonto.

Ich empfehle der Generalversammlung (GV), die Jahresrechnung 2019/2020 zu genehmigen und den Kassier Ignaz Henzen zu entlasten.

Zug, 15. September 2020

Esther Iten

Zug, 01. September 2020

Ignaz Henzen Kassier / üK-Subventionskasse



3 Aufgaben und Struktur der ZLV MINT

Der Verein ist die regionale Organisation der Arbeitswelt (OdA) und bezweckt die Lehrbetriebe der MINT Berufe im Kanton Zug sozialpartnerschaftlich zu koordinieren, zu fördern und in der Lernortkooperation (LOK) zu vertreten. Zusammenarbeit der Betriebe in beruflicher Praxis (Lehrbetriebe) - schulische Bildung (Berufsfachschulen) - Bildung in überbetrieblichen Kursen.

Im Auftrag des Kantons Zug (Amt für Berufsbildung) koordiniert der Verein die überbetrieblichen Kurse und überprüft deren Qualität.

Der Verein arbeitet mit dem Amt für Berufsbildung und den Trägerverbänden der jeweiligen Berufe zusammen und strebt einen regen Erfahrungsaustausch unter den Partnern der Berufsbildung an.

Der Verein ist in der Erfüllung der Aufgaben, das heisst in der Entwicklung zukunftsgerichteter, marktorientierter beruflicher Grundbildungen (Lehrberufe) und in der Qualitätsentwicklung der beruflichen Grundbildung durch seine Mitglieder aktiv zu unterstützen.

Der Verein betreibt im Auftrag seiner Mitglieder Öffentlichkeitsarbeit für seine Lehrberufe. Er unterstützt die Lehrbetriebe in Belangen der beruflichen Grundbildung und kann dazu entsprechende Institutionen schaffen und betreiben. Er ist Träger der überbetrieblichen Kurse und Wahlgremium der entsprechenden Kurskommission.

3.1 Hauptaufgaben

Der Verein hat insbesondere folgende Aufgaben:

- bildet Fachkommissionen in den Bereichen Polymechanik, Elektronik, Konstruktion, Automation, Informatik, Mediamatik und Kaufleute
- unterstützt das Amt für Berufsbildung bei der Akkreditierung der Bildungsanbieter für die überbetrieblichen Kurse / befreite Lehrbetriebe
- beauftragt akkreditierte Bildungsanbieter mit der Durchführung der überbetrieblichen Kurse
- besteht kein üK-Zentrum (Bildungsanbieter) im Kanton Zug, wird unter der Leitung des Amt für Berufsbildung auf ausserkantonale, akkreditierte Bildungsanbieter zurückgegriffen
- koordiniert und bestimmt Massnahmen zur Qualitätsentwicklung
- regelt die Kurskontrolle und das Abrechnungsverfahren der akkreditierten Bildungsanbieter in überbetrieblichen Kursen

Die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der einzelnen Organisationseinheiten sind in einem Organisationshandbuch detailliert festgehalten.